

Bericht des Bürgermeisters in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschuss am 03.11.2022

I. Öffentlicher Teil

1. Planung einer Höchstspannungsfreileitung

Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion plant den Bau und Betrieb einer rund 80 Kilometer neuen 380-kV-Höchstspannungsfreileitung zwischen den bestehenden Umspannanlagen in Westerkappeln (Kreis Steinfurt) sowie Gersteinwerk (Kreis Unna). Der Neubau dient dazu, die Übertragungskapazität innerhalb Nordrhein-Westfalens zu erhöhen. So kann mit dieser neuen Leitung zum Beispiel die Windenergie aus der Nordsee, die nach Westerkappeln transportiert wird, weiter zu den Verbrauchsschwerpunkten in NRW gebracht werden.

Das Vorhaben Westerkappeln – Gersteinwerk ist seit Mitte 2022 gesetzlich als Vorhaben 89 im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) verankert. Amprion ist als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber mit dem gesetzlichen Auftrag betraut, dieses Netzausbauprojekt zu planen und umzusetzen und die Leitung anschließend zu betreiben. Die Inbetriebnahme ist für 2033 vorgesehen. Ein möglicher Trassenkorridor verläuft über das Gebiet der Gemeinde Ostbevern.

Die Fa. Amprion wird im Rahmen einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung einen Bürgerinfomarkt am Mittwoch, den 09. November 2022, in der Zeit vom 16:00 bis 18:00 Uhr durchführen. Entsprechende Hinweise auf diese Veranstaltung, die im Gasthof Mersbäumer in Ostbevern stattfinden wird, werden in den kommenden Tagen in den Medien erscheinen.

2. Verschiebung der nächsten Sitzung des UPA

Die nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses wird in Abstimmung mit dem stellv. Ausschussvorsitzendem vom 15.11.2022 auf den 24.11.2022 verschoben. Es ist geplant, an diesem Termin auch eine Sondersitzung des Rates stattfinden zu lassen. In den beiden Sitzungen soll neben dem Sachstandsbericht zum Mobilitätskonzept auch ein mögliches Nahwärmenetz in Zusammenhang mit dem Projekt „Eine neue Mitte für Ostbevern“ vorgestellt werden.